








Parteien im Umweltcheck

	Klima & Energie	Agrarpolitik	TTIP & CETA	Naturschutz & Biodiversität
	„Wir bekennen uns zu dem Ziel, klimaschädliche Treibhausgase bis zum Jahr 2030 um 40% im Vergleich zu 1990 zu verringern.“	„Beeinträchtigungen des Grundwassers und der Oberflächengewässer werden wir nicht hinnehmen.“	„Das geplante Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten bietet großes Potential, um das Wachstum in Europa anzukurbeln.“	„Wir unterstützen die Zielsetzungen der EU-Naturschutzrichtlinien, des Natura-2000-Schutzgebietsnetzwerks und der Wasserrahmenrichtlinie.“
	„Eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von mindestens 40% bis 2030 halten wir für zielführend und realistisch.“	„Wir wollen die Vielfalt der landwirtschaftlichen Betriebe in Europa erhalten.“	„Das geplante Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten bietet großes Potential, um das Wachstum in Europa anzukurbeln.“	„Wir unterstützen die Zielsetzungen der EU-Naturschutzrichtlinien, des Natura-2000-Schutzgebietsnetzwerks und der Wasserrahmenrichtlinie.“
	„Wir sind der Meinung, dass die EU bis 2030 mindestens 50% weniger CO2 ausstoßen sollte als 1990.“	„Wir müssen mit einer verantwortungsbewussten Agrarpolitik dafür sorgen, dass die heimischen Märkte in ärmeren Ländern nicht zerstört werden.“	„Einen Investor-Staat-Streitbeilegungsmechanismus (ISDS), lehnen wir ab.“	Wir brauchen ein umfassendes europäisches Bodenschutzrecht, um Erosion, Schadstoff-belastung, Versalzung, und fortschreitende Versiegelung aufzuhalten.
	„B90/DG schlagen eine Kombination von drei verbindlichen Zielen für 2030 vor“: 55-60% Emissions-minderung, 45% Erneuerbare, 40% Energieeinsparung.	„Es ist nicht vermittelbar, dass große schlagkräftige und intensiv wirtschaftende Betriebe Subventionen ohne jegliche Begrenzung erhalten.“	„Wir müssen verhindern, dass durch CETA oder TTIP Standards - auch insbesondere im Bereich von Landwirtschaft und Umweltschutz - gesenkt werden.“	„Mittel aus der Regionalförderung müssen ökologische Mindestauflagen beinhalten.“
	„Der Treibhausgasausstoß soll bis zum Jahr 2030 um 60% gegenüber dem Niveau von 1990 gesenkt werden.“	„Wir wollen, dass Futtermittelimporte in die EU Schritt für Schritt reduziert werden.“	„DIE LINKE lehnt das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) ab.“	Wir setzen uns für den Erlass einer umfassenden EU-Bodenschutzverordnung bzw. einer EU-Bodenrahmenrichtlinie ein.“
	„Die EU sollte sich nicht einseitig ehrgeizige Ziele setzen, wenn sich andere große Länder solchen Maßnahmen verweigern.“	„Ein isoliertes regionales Vorgehen wird dem Klimaschutz nicht helfen, unserer Wirtschaft jedoch schaden.“	Keine einseitige Bevorzugung einer Produktionsform.	„Wir können uns nicht über die Jugendarbeitslosigkeit in Südeuropa beschweren, und gleichzeitig TTIP und CETA leichtfertig blockieren.“
	„Strengere CO2-Werte für LKWs und PKWs.“	„Wir fordern eine Umweltabgabe pro Tier.“		„Alle Maßnahmen sind zu ergreifen, die einer Erhaltung der Natur dienlich sind!“